

# Mond-Spaziergänge im Bahnhofsviertel

Kunst- und Architektur-Touren starten heute

**MÜNSTER.** Die ersten zwei Schaltschrank-Installationen des Kunstprojektes „The Moon in Alabama“ von Tobias Rehberger sind wie berichtet im Bahnhofsviertel zu sehen. Bei kostenlosen Führungen vermitteln die Leiterin der Kunsthalle, Gail B. Kirkpatrick, und Architekt Stefan Rethfeld reichlich Infos.

› Die **Kunst-Touren** von Stefan Rethfeld heute, 17 Uhr; Sonntag (29. September), 15 Uhr führen auch zu Orten, die zu den Skulptur-Projekten von Künstlern „bearbeitet“ worden sind: Tunnel und Passagen, Parkdecks und Gleise, Höfe und Foyers.

› Bei den **Architektur-Touren** (8./9. Oktober, 17 Uhr) spürt Rethfeld den architektonischen Schichten des Bahnhofsviertels nach und thematisiert

Perspektiven des Wandels. Treffpunkt ist das Eingangsfoyer der Bahnhofsdirektion, Bahnhofstraße 5. Kostenlose Teilnahmekarten gibt es in der Münster-Information im Stadthaus 1.

› Ein **Spaziergang** mit Kuratorin Gail Kirkpatrick am Freitag (27. September) um 17 Uhr führt zu den ersten Installationen und berichtet über deren Entstehungsgeschichte. Treffpunkt ist die „Projekt-Info-Station“ in der Bahnhofsdirektion.

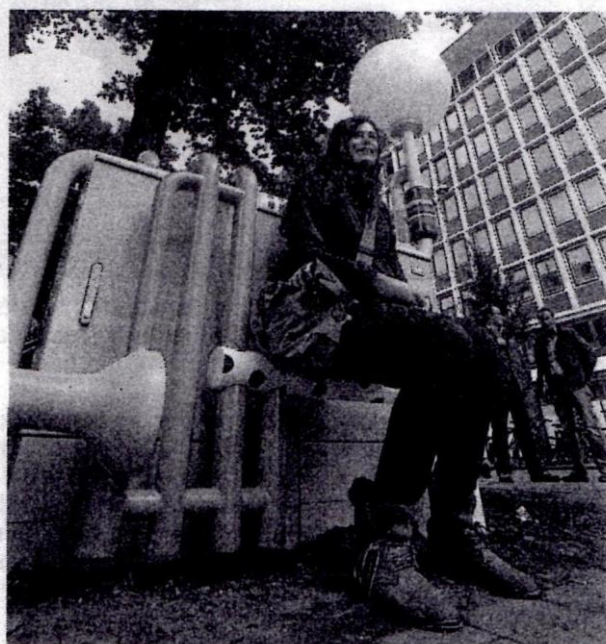
› Die Info-Station ist am Samstag und Sonntag (28. und 29. September) jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

› Vom 1. bis 11. Oktober ist im Eingangsfoyer der Bahnhofsdirektion außerdem das Münster-Modell zu sehen.

[www.muenster-art-public.de](http://www.muenster-art-public.de)

Münstersche Zeitung, 20. September 2013

## Stromkästen



Stromkasten-Kunst: Dieser jungen Frau gefällt's. Foto: Werner

## Summe für das Projekt macht fassungslos

**Zum Bericht „Tobias Rehberger verwandelt öde Schaltkästen zum ‚Moon in Alabama‘“ vom 14. September:**

Mit Befremden habe ich Ihren Artikel über die von Thomas Rehberger „verschönten“ Stromkästen im Bahnhofsviertel gelesen. Ob es sich hier um einen „Augenschmaus“ handelt – darüber ließe sich sicherlich streiten.

Fassungslos macht mich

die Summe von 500 000 Euro, die für dieses Projekt ausgegeben wurde.

Mein Vorschlag: Die wirklich hässlichen Stromkästen werden durch Schüler und/oder Studenten aus Münster verschönt und die Riesensumme lässt sich sinnvoller an anderen Stellen investieren!

**Silvia Lipstädt**  
Sattlerstr. 7  
Lüdinghausen